



## Querner, Curt

1904 (Börnchen) – 1976 (Kreischa)

### Maler, Grafiker

---

Der Maler Curt Querner in seinem Atelier, 1975 / 1977,  
Bildnachweis: SLUB Dresden / Deutsche Fotothek / Christian  
Borchert

#### BIOGRAFIE //

1918-21

Schlosserlehre / Gewerbeschule Freital

1921-26

Arbeit als Schlosser u. a. in Glashütte und Bannewitz.

um 1925

Kennenlernen des Malers Hermann Lange, der ihn aufgrund von Zeichnungen an die Akademie Dresden verwies

1926-28

Studium an der Dresdner Kunstakademie bei Richard Müller und Hermann Dietrich

ab 1928

Schüler bei Otto Dix und Georg Lührig

1928-36

mehrwöchige Fußreisen u. a. nach Prag, Salzburg, Wien, München, Nürnberg

1930

Mitglied der ASSO Dresden und der „Dresdner Sezession 1932“

1930-37

lebt vom Verkauf von Seilerwaren und erhält Arbeitslosengeld

1933

Heirat mit Regina Dodel, der Schwester seines Malerfreundes Willi Dodel

ab 1940

Soldat

seit 1943

---

in Norwegen

1945

Vernichtung seiner Wohnung und seines Ateliers beim Angriff auf Dresden.

1945-47

in französischer Kriegsgefangenschaft

seit 1947

wieder in Börnchen, im Elternhaus, lebenslang ansässig

1949-53

Arbeit als Zeichenlehrer an der Volkshochschule Dippoldiswalde

1972

Nationalpreis der DDR.

in zahlreichen öffentlichen und privaten Sammlungen vertreten; Werke u. a. in Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Gemäldegalerie Neue Meister, Nationalgalerie Berlin, Städtische Galerie Dresden, Städtische Sammlung Freital, Lohgerber Museum und Galerie Dippoldiswalde

Literatur

Hans Peter Lühr [Hrsg.]: Curt Querner – Tag der starken Farben. Aus den Tagebüchern 1937 bis 1976. Dresdner Geschichtsverein 1996.

Ulrich Bischoff [Ulrich Bischoff]: Curt Querner – das malerische Werk. Zum 100. Geburtstag des Künstlers im Albertinum, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Galerie Neue Meister 2004.

Werkverzeichnis Curt Querner. Bearbeitet von Christian Ditttrich. Berlin 1984.

## AUSSTELLUNGEN //

1931

erste Ausstellung in Dresden, Galerie Sandel

ab 1933

regelmäßig Aquarell-Ausstellungen in der Galerie Kühl, Dresden

1954

Ausstellung zum 50. Geburtstag, Rat der Stadt Freital

1963

Kulturhistorisches Museum Magdeburg

1972

---

Staatliche Kunstsammlungen, Kupferstich-Kabinett

1974

Ausstellung zum 70. Geburtstag, Staatliches Museum Schwerin  
Haus der Heimat Freital

1979

Künstlerhaus Wien  
Haus der Heimat Freital

1999

Kunstsammlung Gera

2000

Osterzgebirgsgalerie Dippoldiswalde

2004

Staatliche Kunstsammlungen, Galerie Neue Meister

2016

Ausstellung zum 40. Todestag des Künstlers, Osterzgebirgsgalerie Dippoldiswalde